www.oberwiehre-waldsee.de

AUFLAGE 10.600
+ INTERNETPRÄSENZ

DAS BÜRGERBLATT
DES BÜRGERVEREINS OBERWIEHRE-WALDSEE

JANUAR 2010
Nr. 146 | 14. JAHRGANG

Zum Neuen Jahr wünschen wir allen Bewohnern unserer Stadtteile Gesundheit und Zufriedenheit.

In unseren drei Stadtteilen Oberau, Oberwiehre und Waldsee sind insgesamt 19.345 Personen gemeldet, darunter 1.664 Ausländer, 1.232 eingebürgerte Deutsche und 609 Aussiedler.

Von den Ausländern haben
173 die italienische,
161 die französische,
77 die schweizer,
68 die chinesische,
62 die spanische,
je 53 die polnische, US-amerikanische und britische,
51 die türkische und
47 die portugiesische
Staatsbürgerschaft.

Auch den Bürgern, die wir nicht in ihrer Sprache anreden können, wünschen wir alles Gute.

K.-E. Friederich
Vorsitzender des Bürgervereins
Oberwiehre-Waldsee

Zum Neuen Jahr wünschen wir allen Bewohnern unserer Stadtteile Gesundheit und Zufriedenheit.
Per il Nuovo Anno vi auguriamo in speciali la nostra comunitá tanta saluti e bene.
Pour la Nouvelle Année, nous souhaitons à tous les habitants de nos quartiers santé et bonheur.
Mir wünschä Ihnä und Ihrerä Familiä änn guäte Rutsch is Neue Johr. Viel Gsundheit und Glück i dä Zuekunft!
新的一年，我們希望所有居民對我們的社區健康和幸福。
Año Nuevo, le deseamos a todos los residentes de nuestros barrios de la salud y la felicidad.
Z okazji Nowego Roku życzymy wszystkim mieszkańcom wszystkich części naszego miasta zdrowia i zadowolenia!
We wish you all a happy New Year, blessed with health and happiness.
Semtimizde oturan herkese sağlık ve mutlu yeni bir yıl dileriz.
Ano Novo, desejamos a todos os residentes dos bairros de nossa saúde e felicidade.
Мы желаем всем гражданам своих районов города здоровия и мира в 2010-ом году.
De Anul Nou, urăm tuturor locuitorilor din cartierele noastre sănătate şi împlinire

+++ Inhalt +++

Bürgerverein	1
Älter werden im Stadtteil	8
Parteien	9
Verschiedenes	11
Termine / Senioren / Kirchen	13
Impressum	15
Rätsel / Mitgliedschaft	16

+++ Termine +++

MI | 20. Januar | 20.00 Uhr
Frauenstammtisch
Gaststätte Post-Jahn-Schwarzwaldblick / Schwarzwaldstr. 189
Thema: Rückblick auf 2009

Einblicke in den Wald – Ausblicke in die Landschaft

Interview mit Forstamtsleiter Dr. Hans Burgbacher über schöne Aussichten, die Erholungsfunktion des Waldes und den freien Blick aufs Wasserschlössle

■ **Fast 1.100 Meter Höhenunterschied hat Freiburg auf seiner Gemarkung zu bieten (zwischen dem tiefsten Geländepunkt beim Golfplatz Munzingen und dem Schauinslandgipfel).** Da reicht keine andere deutsche Großstadt heran. Beste Voraussetzungen also für grandiose Panoramablicke – sollte man meinen; aber: Freiburg ist auch die waldreichste unter Deutschlands größeren Städten – und so sieht man eben vor lauter Bäumen meist nur Wald.

Das BÜRGERBLATT sprach über dieses Dilemma mit dem Leiter des städtischen Fortsamtes, Dr. Hans Burgbacher.

BÜRGERBLATT: Herr Dr. Burgbacher, hat man im Forstamt Verständnis für den Wunsch von Wanderern und Mountainbikern nach möglichst vielen freien Aussichtspunkten im Bergwald?
Dr. Burgbacher: Dafür haben wir vollstes Verständnis – schließlich gehört eine prächtige Aussicht zu den wichtigsten „Pfunden", mit denen wir in unserer herrlichen Schwarzwaldlandschaft wuchern können – und sie trägt ganz erheblich zum Freizeitwert des Städtischen Bergwaldes bei.

BÜRGERBLATT: Warum sind solche Stellen dann so rar?
Dr. Burgbacher: Das erklärt sich durch die völlig veränderte Bewirtschaftungsweise im Stadtwald, die wir seit Beginn der 90er Jahre praktizieren. Während früher großflächige Kahlschläge zwar hässliche Wunden in den Wald rissen – dafür aber auch großzügige Sichtschneisen hinterließen, entnehmen wir seither nur noch Einzelstämme, und so wächst der Wald rasch zusammen. Ein völlig naturbelassener Wald böte unterhalb der Baumgrenze praktisch keine Weitblicke (wenn man von wenigen höheren Felsformationen absieht); ohne das Zutun des Menschen gäbe es im Schwarzwald nur zwei Stellen mit ungehinderter Fernsicht: die Gipfel von Feldberg und Belchen.

BÜRGERBLATT: Was tun Ihre Mitarbeiter also, um den Waldbesuchern attraktive Tief- und Fernblicke zu ermöglichen?
Dr. Burgbacher: Wir haben dazu ein Konzept erarbeitet und für jedes Forstrevier mehrere solcher Stellen definiert, die dauerhaft freizuhalten sind. Dazu gehören u.a. Sternschanze, Brombergfelsen, Rehagsattel und Wasserschlössle. In der „Waldfreizeitkarte" des Forstamtes sind einige Dutzend solcher Aussichtspunkte gekennzeichnet…

BÜRGERBLATT: …von denen einige aber völlig zugewachsen sind und keinerlei Aussicht bieten…
Dr. Burgbacher: Das trifft leider zu, aber zum einen ist unsere Konzeption recht neu, und es sind bisher noch nicht alle Punkte umgesetzt; zum anderen erfolgen die Maßnahmen zur Offenhaltung im Zuge der Holzernte – es finden also keine separaten „Offenhaltungs-Hiebe" statt, weil das erhebliche Mehrkosten verursachen würde.

BÜRGERBLATT: Darf denn der Wald als Erholungsraum nicht auch etwas kosten?
Dr. Burgbacher: Das darf er sehr wohl – und das tut er auch. Wir sprechen ja von drei Hauptfunktionen des Waldes: neben der Erholung die Wirtschafts- und die ökologische bzw. Schutzfunktion. Für den Wald als Erholungsort gibt die Stadt jährlich ca. 750.000 Euro aus; aber bei 4 bis 5 Millionen Waldbesuchern jährlich sind das weniger als 20 Cent je Waldbesuch – ein wahrlich preiswertes Freizeitvergnügen, wenn man sich Subventionen z.B. im Bereich Schwimmbäder oder Theater anschaut.

BÜRGERBLATT: Gibt es auch ökologische Einwände gegen die angesprochenen Sichtschneisen?
Dr. Burgbacher: Nur ganz vereinzelt; weil aber weit weniger als ein Prozent der gesamten Waldfläche betroffen ist, kann man dieses Argument getrost vernachlässigen. Und natürlich werden schützenswerte Biotope durch die genannten Maßnahmen nicht beeinträchtigt.

BÜRGERBLATT: Blickbeziehungen sind keine Einbahnstraße – Beispiel Wasserschlössle: Seine Schaufassade wurde als Blickfang für die Wiehre konzipiert; nach jahrzehntelangem Dornröschenschlaf war es zuletzt ein paar Jahre freigelegt, aber zusehends verschwindet es jetzt wieder hinter rasant wachsenden Gehölzen. Besteht die Chance, dass man dieses Freiburger Wahrzeichen bald wieder – und dann dauerhaft – in ganzer Schönheit sieht?
Dr. Burgbacher: Daran erkennt man, wie vital bei uns die Vegetation ist. Auch hier müssen unsere Waldarbeiter regelmäßig alle paar Jahre nacharbeiten.

BÜRGERBLATT: Herr Burgbacher, der Bürgerverein bedankt sich sehr für das Gespräch.

Interview und Fotos:
Helmut Thoma

Dr. Hans Burgbacher

Trauer um Ingeborg Haag

Unser Mitglied Frau Ingeborg Haag ist am 11.12.2009 im Alter von 84 Jahren verstorben.
Knapp drei Jahrzehnte lang hat Ingeborg Haag als Diözesanvorsitzende die Geschicke des Frauenbundes in der Erzdiözese Freiburg begleitet. Bis ins hohe Alter war sie für die katholische Kirche ehrenamtlich aktiv als Diözesanrat, Landesfrauenrat oder als Freiburger Ortsausschuss des Deutschen Müttergenesungswerkes, in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen oder einfach als Lektorin oder Kommunionhelferin in ihrer Heimatgemeinde „Maria Hilf". Dabei war Ingeborg Haag immer auf der Höhe der Zeit. In den letzten Jahren engagierte sie sich zunehmend im Dialog mit dem Begegnungskreis Freiburger Muslimas.
Für die einzigartigen Verdienste im ehrenamtlichen Engagement wurde Ingeborg Haag im Jahr 2001 durch Erzbischof Oskar Saier die höchste Auszeichnung des Erzbistums Freiburg, die Konradsplakette, und im Jahr 2004 durch den Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse verliehen.
Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee drückt Ihrem Mann, unserem Ehrenmitglied Wolfgang Haag, seine Anteilnahme an diesem schweren Verlust aus; möge ihm und seinen Kindern der Glaube die notwendige Kraft geben, diese Bürde zu tragen.

K.-E. Friederich, BV-Vorsitzender

Schöne Aussichten – das war einmal. Das obere Foto entstand im Herbst 2002 an der „Sternschanze"; sieben Jahre später bietet sich von exakt demselben Standort das untere Bild; von Aussicht mag man da nicht mehr sprechen.

Helmut Thoma

Startschuss zur Bürgerbeteiligung zum Mehrgenerationenspielplatz.

■ **Es kann spannend werden, mit verschiedenen Generationen und verschiedenen Nutzern einen gemeinsamen Spielplatz zu planen.**
Und es wird bestimmt nicht immer einfach, wie sich gleich zu Beginn zeigte. Wann haben denn all die verschiedenen Gruppen in ihrem Tagesrhythmus Zeit, um sich zusammen zu setzen? Und so war es ein eher kleiner Kreis, welcher der Einladung des Bürgervereins in die Cafeteria der Begegnungsstätte „Laubenhof" gefolgt war. Aber zum Glück waren fast alle betroffenen Gruppen vertreten.

Frau Racki von der Stiftungsverwaltung fand Zustimmung für die Idee, die ehs fällige Umgestaltung der Grünflächen für alle Generationen zu nutzen, eine Idee, die machbar ist. Dies zeigen jedenfalls die Erfahrungen in anderen Stadtteilen, wie Herr Vasen vom Amt für Grünplanung und Bau der Stadt Freiburg berichten konnte. Wie die von ihm skizzierte Dreiteilung in Fitnessparcours, Kinderspielplatz und Sinnesgarten konkret aussehen könnte, zeigte dann Landschaftsarchitektin Karin Leser. Die Pläne, die verschiedenen Bedürfnisse und Anforderungen zu verknüpfen, fanden die Zustimmung der Anwesenden. In der kurzen, aber intensiven Aussprache ging es vor allem um Fragen der späteren Nutzung. Dabei teilten die Anwesenden weitgehend die Hoffnung von Herrn Hammel von der Stiftungsverwaltung, dass die soziale Zielsetzung des Projektesauch zu einer sozial gestalteten Nutzung führen werde. Deshalb sei es wichtig, dass sich die Menschen im Quartier von Anfang an auch mit dem Projekt identifizierten. Vielleicht ließen sich so auch ideelle und praktischen Patenschaften gewinnen.

Der Bürgerverein wird, wie Karl-Ernst Friederich betonte, das Projekt ideell und materiell – vor allem bei der Suche nach Sponsoren - unterstützen. Er wird aber vor allem auch darauf achten, dass die Bürgerinnen und Bürger weiterhin aktiv beteiligt werden, weil das Vorhaben nicht gegen die Anwohner und nur mit den Nutzern gelingen kann. Dem soll ein „Runder Tisch" dienen. Die Ansprechpartner dafür im Vorstand des BV sind Friedhelm Nehrwein, Tel. 4766631 (fnehrwein@web.de) und Wilfried Nagel, Tel. 65956 (wilfried.nagel@breisnet-online.de)

Lichtblick in der Unterführung

Wohlfühlorte sind sie nirgends – und aus nahe liegenden Gründen möchte man in Unterführungen auch keine hohe „Aufenthaltsqualität" schaffen. Aber die Lichtverhältnisse in der Fuß-/Radwegeunterführung bei der Stadtbahnhaltestelle „Brauerei Ganter" waren in letzter Zeit derart schlecht geworden, dass nach Einbruch der Dunkelheit schon eine gehörige Portion Mut dazu gehörte, sich zu Fuß hindurch zu wagen. Auf Bitte des Bürgervereins haben Badenova und das städtische Garten- und Tiefbauamt jetzt Abhilfe geschaffen; auch das wachsame Betonmännle siehts mit Wohlwollen – obschon es auch ein wenig „begossen" dreinschaut…

Text und Foto: Helmut Thoma

Kompetent in
Haus- und Grundbesitz

79117 Freiburg
Lindenmattenstraße 25

WINFRIED WERNE

Mitglied im ivd

■ HAUSVERWALTUNGEN ■ IMMOBILIEN

■ ☎ 0761/61102-0 ■ Fax 0761/61102-33 ■ info@werne-immo.de ■ www.werne-immo.de ■

„Der letzte und der erste Zug“

■ Unter diesem Titel ist bis Mitte Januar 2010 eine Ausstellung im Bahnhof Freiburg-Wiehre zu sehen, die sicherlich nicht nur für Eisenbahnfreunde von Interesse ist.

Anlass ist das 75jährige Bestehen des „neuen“ Wiehrebahnhofs und die damit verbundene Verlegung der Eisenbahntrasse im Freiburger Stadtgebiet. Denn bis 1934 fuhren die Züge der Höllentalbahn noch mitten durch das Wohngebiet der Wiehre und hielten am „alten“ Wiehrebahnhof in der Urachstraße.

Daneben wird auf die Baugeschichte der neuen Trasse durch Loretto- und Sternwaldtunnel sowie des heutigen Bahnhofs eingegangen.

Gezeigt werden auch Fotos aus der Zeit, als der (mittlerweile eingestellte) Güterverkehr dort noch große Bedeutung hatte. Viele Freiburger dürften sich gut daran erinnern, wie beispielsweise Zirkus-Züge mit Elefanten am Wiehrebahnhof entladen wurden.

8. November 1934 der letzte Zug am alten Wiehrebahnhof

Die Ausstellung zeigt zahlreiche Fotodokumente aus über hundert Jahren Eisenbahngeschichte in der Wiehre und im Höllental. Von besonderem Reiz sind sicherlich die Bilder von mit Dampfloks bespannten Zügen an den zahlreichen Bahnübergängen in der Unterwiehre.
Die Eisenbahnfreunde Breisgau und der EK-Verlag steuern Lokomotivmodelle und Fahrpläne aus der Zeit vor 75 Jahren bei. Außerdem ist ein originalgetreues Modell des alten Wiehrebahnhofs zu sehen.

Konzipiert haben die Ausstellung Rainer Mülbert von der Gaststätte Wiehre Bahnhof, Eugen Reinwald, Vorsitzender des Bürgervereins Mittel- und Unterwiehre, Ulrich Heilgeist vom DB-Fahrkartenverkauf und der Journalist Andreas Waetzel. Zur Ausstellung „Der letzte und der erste Zug“ ist eine kleine Broschüre mit Fotos und zeitgenössischen Berichten erschienen; sie ist am Fahrkartenschalter des neuen Wiehrebahnhofs erhältlich.

Eugen Reinwald
Vorsitzender BV Mittel-, Unterwiehre

Mensch und Hund

■ **Dazu könnte man ganze Bücher schreiben und hätte noch immer nicht alle Gesichtspunkte berücksichtigt.** Wir beschränken uns auf die Auswertung der zahlreichen Zuschriften, die uns auf unseren Beitrag in der Novemberausgabe unseres Bürgerblatts erreicht haben.

Wie nicht anders zu erwarten, gehen die Ansichten weit auseinander: von der Forderung, Hunde grundsätzlich frei laufen zu lassen, denn Menschen seien ja auch nicht angeleint (dieser Vergleich kam in zwei Zuschriften vor!) bis zu einer Ausdehnung der Anleinpflicht auf den ganzen Stadtteil; bislang besteht sie bekanntlich nur in Anlagen und an der Dreisam. Mehrfach wurde auf die ekligen Hinterlassenschaften hingewiesen; einigen Hundehaltern ist dieses Problem durchaus bewusst, sie entschuldigten sich damit, dass nicht genügend Abfalleimer zur Aufnahme der Hundetüten aufgestellt seien. Was kleine Kinder mit ihren vollen Windeln machen (müssen), dürfte auch für Hundehalter zumutbar sein: das Verdauungsprodukt (oder auf gut deutsch, den Scheiß) nach Hause nehmen und dort entsorgen.
Einige Leser verwiesen auf andere Probleme, die wichtiger seien. Damit lenken sie auf elegante Weise ab; natürlich gibt es immer Probleme, die noch wichtiger sind, bis man schließlich beim drohenden Weltuntergang landet.

Aber auch wichtigere Probleme sind kein Grund, sich nicht mit alltäglichen kleinen Problemen zu befassen. Und wenn sich Mensch und Hund begegnen, dann kann es zu Problemen kommen. Wir und insbesondere die Hundehalter müssen akzeptieren, dass es Menschen (nicht nur Kinder!) gibt, die Angst vor Hunden haben, vor allem wenn sie angebellt, angeschnüffelt oder angesprungen werden.

Die Angst mag objektiv unberechtigt sein, sie ist da und muss respektiert werden. „Der macht nix, der will nur spielen." ist da keine passende Reaktion; nicht selten kommt schließlich das fassungslose „Das hat er noch nie gemacht."

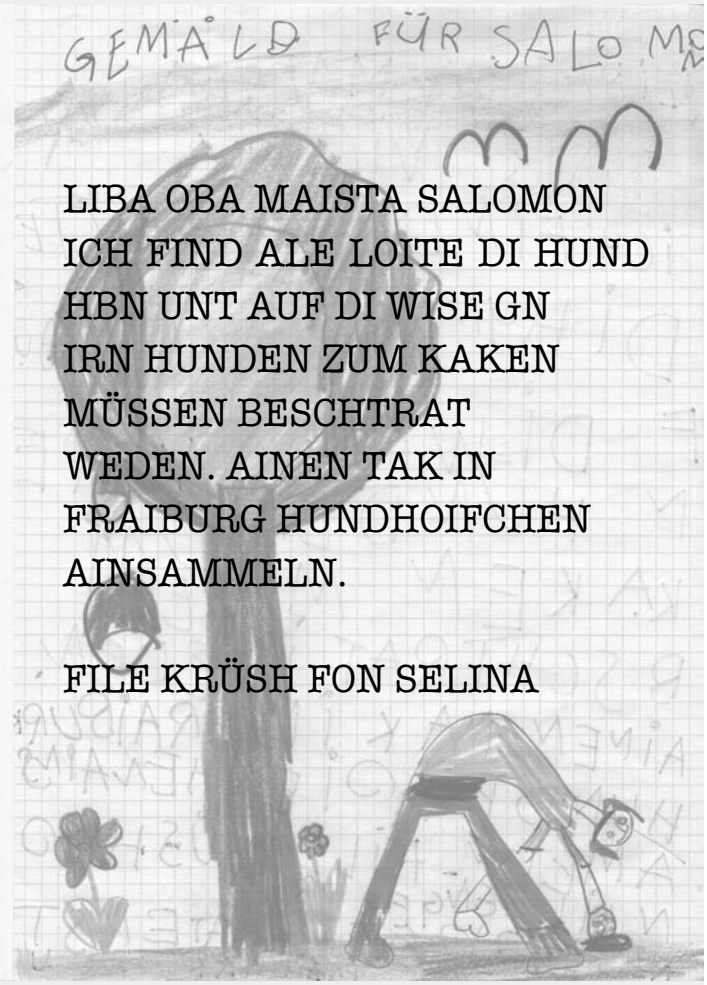
Ein normaler Hund rennt gerne und jagt gerne, zum Beispiel auch Radfahrer oder Jogger. Ein normaler Hundehalter weiß das, verhält sich entsprechend rücksichtsvoll und nimmt seinen Liebling vorsichtshalber an die Leine oder verkürzt sie. Das tut er auch an Haltestellen und überall dort, wo sich mehrere Menschen aufhalten oder wenn ihm Kinder begegnen, und ganz bestimmt dort, wo es durch Polizeiverordnung vorgeschrieben ist, nämlich in Anlagen und an der Dreisam.

Da es aber leider eine nennenswerte Zahl uneinsichtiger Hundehalter gibt, befürwortet der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee die Ausweitung der Leinenpflicht.

K.-E. Friederich, BV

Brief von Selina 6 Jahre, Mitglied im BV
(Name v. d. Red. geändert)

an OB Salomon vom 26.10.09



Brief von OB Salomon
an Selina vom 19.11.09

Betr.: Hundehäufchen
Liebe Selina (Name von der Red. geändert),
vielen Dank für Deinen Brief, in dem Du vorschlägst, die Hundebesitzer, die ihre Hunde auf die Wiesen machen lassen, zu bestrafen. Das geht übrigens nicht nur Dir so, viele andere Leute beklagen sich auch darüber beim zuständigen Garten- und Tiefbauamt.
Eigentlich ist in einer Verordnung geregelt, dass die Hundebesitzer die Häufchen ihrer Hunde aufsammeln müssen. Aber, wie Du siehst, halten sich leider nicht alle daran.
Das Garten- und Tiefbauamt stellt seit ein paar Jahren Automaten auf, bei denen man sich Tüten holen kann, um die Häufchen der Hunde einzusammeln. Wenn man die den Hundebesitzern zeigt und sie bittet, die zu benutzen, funktioniert das inzwischen ganz gut. Unsere Gärtner machen das auch so.
Vielleicht sprichst Du mit Deinen Eltern einmal darüber und, wenn Ihr das nächste Mal wieder Leute seht, die die Häufchen nicht wegnehmen, könnt ihr sie ja auch darauf ansprechen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Dieter Salomon

Umbau der Schwarzwaldstraße und Erneuerung der Stadtbahngleise

■ **In diesem Jahr wird es ernst mit den Bauarbeiten in der Schwarzwaldstraße und Behinderungen werden sich nicht vermeiden lassen.** Aber mit Blick auf den Endzustand im Jahre 2012 lassen sie sich halbwegs ertragen, zumal Garten- und Tiefbauamt, Badenova und VAG in Absprache mit dem Bürgerverein diese Behinderungen möglichst gering halten werden.

Erneuert werden die in die Jahre gekommenen Schienen zwischen der Haltestelle Maria-Hilf-Kirche und Hansjakobstraße und damit das fehlende Zwischenstück zwischen schon früher sanierten Abschnitten. Indem die Gleise leicht nach Süden verschoben werden, entfallen einige Krümmungen und es wird die Voraussetzung dafür geschaffen, dass auch die Haltstelle „Alte Stadthalle“ behindertengerecht umgebaut werden kann. Dazu gehören höhere Bahnsteige und ebenerdige Zugänge, einer davon ampelgesichert; Rollstuhlfahrern war es bislang unmöglich, diese Haltestelle zu benützen und Gehbehinderte oder Menschen mit Kinderwagen hatten große Mühe. Die Unterführung für Fußgänger und Radfahrer bleibt erhalten. An der Haltestelle „ZO“ wird der Wartebereich vergrößert. Der Gleiskörper zwischen den Haltestellen wird begrünt, wie das inzwischen weitgehend Standard in Freiburg geworden ist.

Zur Vorbereitung dieser Stadtbahnsanierung muss der Abwasserkanal, der bislang unter den Gleisen verläuft, nach Norden unter die Fahrbahn verlegt werden; dies wird im Laufe des Jahres erfolgen. Die Arbeiten werden weitgehend unterirdisch durchgeführt, damit der Verkehr an der Oberfläche möglichst wenig beeinträchtigt wird. Der Autoverkehr in der Schwarzwaldstraße bleibt in beiden Richtungen möglich. Lediglich die Erschließungsstraßen in Richtung Norden werden teilweise gesperrt, die Zufahrt ist dann nur von der Runzstraße her möglich. Die größte Baugrube wird im Ostteil eingerichtet. Im Sommer ist dann für einige Monate weder die Ausfahrt aus der Möslestraße noch das Abbiegen in die Hirzbergstraße möglich und auch die Unterführung für Fußgänger und Radfahrer ist dann nicht zu benutzen.

Die gegenwärtigen Bauarbeiten dienen der Vorbereitung dieser Verlegung: zunächst müssen nämlich Gas- und Wasserleitung aus dem Fahrbahn- in den Gehwegbereich verschoben werden, wobei noch Rücksicht auf die dort liegenden Telekommunikationsleitungen zu nehmen ist. Keine ganz leichte Aufgabe, und wenn dann noch unvorhergesehene Probleme mit einer Wasserleitung von 1895 hinzukommen, dann müssen eben kurzfristig Umleitungen eingerichtet werden, wie Anfang Dezember durch die Flaunser-, Runz- und Fabrikstraße.

Der Bürgerverein kümmert sich noch um eine bessere Erreichbarkeit der Musikhochschule von Westen (während des zeitweiligen Wegfalls der Wendemöglichkeit an der Hirzbergstraße ist bislang an eine Umleitung durch die Kirnerstraße gedacht!) und um den Wegfall der Schulbushaltestelle in der Hirzbergstraße; es ist ein Unding, dass an jedem Schultag mindestens vier Busse durch das Wohngebiet (Sandfangweg, Neumatten- und Hirzbergstraße), in dem zahlreiche kleine Kinder wohnen, fahren – von den dadurch jährlich über 1000 Buskilometern mit ihrer Umweltbelastung ganz zu schweigen.

Jeder betroffene Haushalt wird Mitte Januar von Badenova durch ein Faltblatt über den geplanten Bauablauf informiert; hier werden auch verantwortliche Ansprechpartner genannt, so dass etwa auftretende Probleme schnell und sachkundig geklärt werden können.

Das Bürgerblatt wird ebenfalls laufend über die anstehenden Veränderungen informieren.

K.-E. Friederich, BV

ELEKTRO
Max Löffler
Inh. Gerhard Sandfort
Unser Service für Sie:
- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!
Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 07 61. 6 71 15 • Fax 07 61. 6 57 84
www.elektroloeffler-sandfort.de

HOTEL • RESTAURANT • CAFÉ
Kühler Krug
Inh. Familie G. Fehrenbach / Mittwoch Ruhetag
Regionale & internationale Küche
Räume für Festlichkeiten bis 80 Pers.
Schöne Gästezimmer
79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 07 61-2 91 03
www.kuehlerkrug.de

Neuauflage des Stadtteilführers Wiehre

■ **Die Bürgervereine der Wiehre geben demnächst den Stadtteilführer in neuer Auflage heraus.** Wir wollen darin unter anderem alle KiTas, Vereine, Beratungs- und Hilfsstellen in unseren Stadtteilen aufführen und bitten Sie, sich mit uns oder gleich mit dem Verlag in Verbindung zu setzen:
info@oberwiehre-waldsee.de oder armbruster@akverlag.de

...s'Sprüchle

Es reden und träumen die Menschen viel
Von bessern künftigen Tagen,
nach einem glücklichen goldenen Ziel
Sieht man sie rennen und jagen
Die Welt wird alt und wird wieder jung
doch der Mensch hofft immer Verbesserung.

Friedrich Schiller

Fachkanzlei für Arbeits- und Sozialrecht
- Kündigung
- Abfindung
- Zeugnis
- Rente
- Schwerbehinderung
- Arbeitsunfall

Dr. Thomas Schalt
Rechtsanwalt
Dreikönigstraße 12 | Villa Kuenzer | 79102 Freiburg
Tel. 07 61 / 70 22 13

INFORMATION UND NEUES ZU: Älter werden im Stadtteil

Liebe Leserinnen und Leser,

In den vergangenen Monaten haben wir Sie fast ausschließlich über die im Stadtteil vorhandenen Pflegeheime und Einrichtungen zum betreuten Wohnen informiert. Damit ist der erste Teil unserer Serie für ältere Bürgerinnen und Bürger abgeschlossen. Im neuen Jahr werden wir Ihnen die ambulanten Pflegedienste, Möglichkeiten zur Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung vorstellen. Aber auch über Essen auf Rädern, den Hausnotruf und die Nachbarschaftshilfe (z.B. der Kirchen) sollen Sie informiert werden.

Einen besonderen Platz werden auch die Begegnungsstätten mit ihrem vielfältigen Angebot (z.B.Internet für Senioren, Hirnleistungstrainig) in unserer Informationsserie einnehmen. Selbstverständlich werden wir auch aufzeigen, bei welchen Stellen und Einrichtungen Sie sich beraten lassen können und Antworten auf fast alle Fragen erhalten.

Noch eine Bitte an alle, die Angebote für Senioren bereitstellen. Der Verfasser würde sich freuen, von Ihnen zu hören, damit wir möglichst alle Angebote für unsere Mitbürger vorstellen können. Danke.

Nun bleibt mir nur noch, allen Interessierten an unserer Serie alles Gute für 2010 zu wünschen.

Friedhelm Nehrwein, BV

Drei Studentinnen der Musikhochschule spielen für einen guten Zweck

■ Am 15. November gaben Anne Schinz (Violine), Carolina Montes (Viola) und Clara Pouvreau (Violoncello) in der Kirche Hl. Dreifaltigkeit ein Konzert zu Gunsten des Freundeskreises der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung.

Mit Werken von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Ernst von Dohnany begeisterten sie die über 160 Besucher mit ausdrucksvollem Spiel und sichtbarer Freude. Sie füllten mit ihrem Streicherklang den gesamten Kirchenraum und verstanden es, die unterschiedlichen Empfindungen der einzelnen Komponisten überzeugend darzubieten. Der Musikwissenschaftler Laszlo Strauß stellte die Komponisten und die jeweiligen Stücke in kurzen Worten sehr klar vor. So verglich er die Entstehung Beethovens sechssätziges Streich-Trio op. 3 mit der Bereitung eines Festmenus durch einen Sternekoch. Zu den üblichen 3 Sätzen, verglichen mit einen3-Gangmenu, fügte er je noch Anlass noch einen oder mehrere Zwischengänge bei.

In der Pause wurden fünf Damen aus dem Laubenhof für jeweils über 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit durch Stiftungsdirektor Böhler geehrt. In einer der nächsten Ausgaben des Bürgerblattes werden wir die Damen vorstellen und über ihre Tätigkeit berichten.

Friedhelm Nehrwein
Vorstandsmitglied Freundeskreis

MIETER GESUCHT??? • KÄUFER GESUCHT???
Immobilien SCHEMMER ®
Bertoldstr. 51, Freiburg | Lindenweg 1, Waldkirch
Tel. 07 61 - 15 06 99-0 | Tel. 0 76 81 - 24 6 24
info@schemmer.de · www.schemmer.de

PRAXISTAFEL

Ganzheitliche Frauenheilkunde
Naturheilverfahren – Homöopathie – Akupunktur
Dr. med. Katrin Joseph | Dr. med. Evelyn Reiber
Fachärztinnen für Gynäkologie und Geburtshilfe
Kaiser-Joseph-Straße 261 (über Alnatura) • 79098 Freiburg
Telefon 0761-2025307 • www.ganzheitliche-frauenheilkunde-freiburg.de
Sprechzeiten Montag – Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Private Kassen

· Grund- und Behandlungspflege
· Wundmanagement
· Individuelle Beratung
· Pflegeschulung
PflegePlus
Ihr ambulanter Pflegedienst
Möslestraße 9 · 79117 Freiburg · Tel. 07 61/7 67 85 22
Basler Straße 31a · 79312 Emmendingen · Tel. 0 76 41/95 71 50
www.PflegePlus.info

Ab 01.01.2010 arbeiten wir zusammen
PRAXISGEMEINSCHAFT
● Dr. med. Heike Lenzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren
Manuelle Medizin
Tel. 07 61 / 7 32 88
● Ilse Müller
Ärztin für Allgemeinmedizin
Akupunktur
Tel. 07 61 / 2 17 71 25
● Dr. med. Adelheid Pitzen-Probst
Ärztin für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren
Tel. 07 61 / 6 54 63
SPRECHZEITEN:
Mo – Fr
09.00 - 11.00 Uhr
Mo, Di, Do
16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Schützenallee 42
79102 Freiburg

CDU
Mittel-, Oberwiehre

Mit dem bloßem Auge

ist die starke Baufälligkeit des Deichelweiherstegs erkennbar. Von zahlreichen Rissen ist der Oberflächenbelag durchzogen.

Einige größere Betonteile sind bereits auf den unter der Brücke liegenden Bahnkörper herabgefallen. Die Stahlkonstruktion ist stark korrodiert.

Die CDU Mittel-, Oberwiehre hat hierauf in einem Schreiben an das hierfür zuständige städtische Garten- und Tiefbauamt hingewiesen.

In einer ersten Antwort wurde darauf hingewiesen, dass die Baufälligkeit und daraus resultierende notwendige Schritte sowohl am Deichelweihersteg als auch bei der Brücke an der Bürgerwehrstraße über die Höllentalbahn demnächst im Verkehrsausschuss diskutiert werden.

Dirk Blens
CDU Mittel, Oberwiehre

Geschenkideen

www.fell-center.de
Fell-Center H. Blattmann
BFT - Tankstelle • FR-Ebnet • Tel. 0761 /67374

Baumodernisierung

Alte Schale – neuer Kern

- Betonung baulicher Vergangenheit bei
- zeitgemäßem Wohnen
- mit stilsicherer Sanierung und
- moderner umweltgerechter Technik.
- Neues Wohngefühl.

Jetzt kostenlosen Ratgeber anfordern

Hopp+Hofmann
Tel. 0761/45997-0
www.modernisieren-in-freiburg.de

- **Kundendienst**
- **Solaranlagen**
- **Etagenheizungen**
- **Altbausanierung**
- **Badsanierung**
- **Reparaturen**
- **Blecharbeiten**

KREWER SANITÄRE ANLAGEN BLECHNEREI ETAGENHEIZUNG

Ihr Meisterbetrieb mitten in der Wiehre!

Leo Krewer
Dreikönigstraße 29
79102 Freiburg-Wiehre
www.sanithermo.de

Tel. 0761-72748 **Fax 72736**

Rechtzeitig renovieren!

Welte Metzs

Junges Freiburg / DIE GRÜNEN Gemeinderatsfraktion

Eine glatte Sache sind

die Rampen am nördlichen Dreisamuferweg beidseits des Hirzbergsteges, die das Garten- und Tiefbauamt Anfang Dezember fertiggestellt hat. Damit ist eine wesentliche Lücke im barrierefreien Ausbau dieser beliebten Spazier- und Joggingstrecke geschlossen, denn bisher stellte eine Treppe auf der Ostseite und eine ebenso steile wie holprige Unterquerung für all jene ein schier unüberwindliches Hindernis dar, die eben nicht „so gut zu Fuß sind“. Die Maßnahme geht zurück auf einen Vorstoß der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion, deren Ziel ein durchgängig barrierefreier Fußweg auf der Dreisamnordseite ist. Den mit Abstand dicksten Brocken, der dabei aus dem Weg zu räumen ist, stellt allerdings die Wegelücke unter den Schwabentorbrücken dar. Immerhin: die Planung für dieses – technisch wie geometrisch komplizierte – Vorhaben läuft bereits… Text und Fotos: Helmut Thoma

SCHREINEREI
Ihr Schreiner-Meisterbetrieb
MARKUS
MÜLLERSCHÖN
MÖBELDESIGN
Ihr Meisterbetrieb für:
• Innenausbau
• Möbel - und Ladenbau
• Reparaturservice
• Sicherheitstüren
raumplus Fachhändler
Holz ist Müller schön !!
In der Breite 12, 79224 Umkirch, Tel. 07665 / 51 75 5
www.holz-ist-schoen.de

Kurse der Jugendkunstschule in der Wiehre

■ **Im Januar starten in der Jugendkunstschule vielfältige Kurse für Kinder und Jugendliche.** Mit zur bunten Angebotspalette gehört die Ästhetische Früherziehung für Vorschulkinder, ein Theater- und Töpferkurs für Schulkinder, monatliche Workshops für Kinder und Eltern an Sonntagen in Künstlerateliers, ein Fotografiekurs im Fotolabor und Modezeichnen für Jugendliche, Mappenvorbereitungskurse für junge Erwachsene und ein Kunstkurs im Museum für Neue Kunst, der in Kooperation mit der Museumspädagogik stattfindet.
Info und Anmeldung bei Jugendkunstschule im JBW e.V., Uhlandstr.2, Tel. 0761/7919790, jugendkunstschule@jbw.de, www.jbw.de

Das WaldHaus verabschiedet sich in die Winterpause

■ **Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit mit vielen Spaziergängen im Winterwald, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.** Ab Mitte Januar sind wir wieder für Sie da und an den Sonntagen im Februar bieten wir neben der Cafeteria wieder ein abwechslungsreiches, kulturelles Programm an.
Auf unserer Homepage erfahren Sie bald mehr über unser neues Jahresprogramm. Es sind wieder viele schöne, spannende und auch lehrreiche Angebote für Sie in Arbeit.
Wir freuen uns, Sie im nächsten Jahr im WaldHaus begrüßen zu dürfen.

Ihr WaldHaus-Team

Circus Harlekin -

Statt Circusmanege große Theaterbühne

■ **Zum Saisonabschluss zeigt der Kinder- und Jugendcircus Harlekin am 17. Januar 2010 um 15.00 Uhr sein Programm "Harlekin GmbH – akrobatisch, praktisch, gut!"** in einem Benefizgastspiel zugunsten der Aktion "Kinder helfen Kindern" im Großen Haus des Theater Freiburg. Die 40 jungen Künstler und Künstlerinnen experimentieren mit Requisiten aus dem Arbeitsleben und zeigen was ein Circusartist mit Kabeltrommel, Eimern, Kisten, Tauen und Leitern so alles anstellen kann. Mit Akrobatik im Gerüst, auf Stühlen oder als Sprung- und Wurfakrobatik mit spektakulären Höhepunkten vertreiben sie sich die Zeit. Keulen und Diaboli fliegen kreuz und quer, musikalisch begleitet von der Circus Harlekin Band.
Der Erlös dieser Vorstellung kommt der Aktion "Kinder helfen Kindern" der Badischen Zeitung zugute. Karten: Theaterkasse (Tel. 0761 / 201 28 53) und BZ-Geschäftsstelle (Tel. 0180 555 66 56).

Den guten Vorsatz gleich umsetzen:

Rauchfrei ins Neue Jahr

■ **Die Suchtberatungsstelle der AGJ Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V. bietet ab 11. Januar montagabends das Nichtrauchersemin „Rauchfrei in 6 Schritten“ an.** In den 6 Seminareinheiten lernen die TeilnehmerInnen in der persönlichen und individuellen Auseinandersetzung in einer Gruppe von Menschen mit dem gleichen Ziel ihr bisheriges Rauchverhalten genau kennen, Ängste vor dem Rauchstopp abzubauen, ihr Selbstbild als NichtraucherIn aufzubauen, das Durchhaltevermögen zu steigern und Rückfallprävention. Infos zu Kosten und Anmeldung unter 0761/ 20 76 20. Seminarbeginn: 11.01.2010, 17:30 Uhr in der Oberau 23. Am 04.01.2010 findet vorab ein unverbindlicher, kostenfreier Infoabend statt.

Seit 30 Jahren!
WEST FAHRSCHULE
Fahrschule Wolfram Stibal
Lindenmattenstraße 40, an der Straßenbahnwendeschleife
Freiburg-Littenweiler
79117 Freiburg
Telefon 07 61 / 6 44 41
mobil 01 71 / 956 1007
w.e.st@t-online.de
www.fahr-mit-west.de
Anmeldungen: Mo. Di. Do. Fr. 14.30 – 17.30 Uhr · Di. und Do. 19.00 – 20.30 Uhr

für Anspruchsvolle
ALPHA FLOR
Freiburg
Salzstraße 1
Tel. 07 61/3 46 46
Eisenbahnstraße 68
Fax 07 61/3 83 99 00
■ Schnittblumen
■ Pflanzen
■ Bonsai
■ Hydrokultur
■ Wintergartenbegrünung
■ Trauerfloristik
■ Hochzeitsfloristik
■ Dekorationen

Ihnen machen wir schöne Augen!
Sehen und gesehen werden mit Brillen und Kontaktlinsen von
aha
Augenoptik Hartmann
Schusterstraße 30-32 · 79098 Freiburg
Telefon 0761-3 04 03 · www.aha-optik.de

7. Freiburger Countdown-Lauf – 42 Tage vor dem Freiburg Marathon

■ **Unter dem Motto „Start frei, noch 42 Tage bis zum Freiburg-Marathon“ veranstaltet der Allgemeiner Hochschulsport der Universität Freiburg zusammen mit dem Universitäts-Sportclub Freiburg am 14. Februar einen der schönsten Freiburger Panoramaläufe am Schlossberg.** Um 13.00 Uhr fällt am Sportinstitut der Startschuss in die neue Laufsaison. Der Lauf führt auf einer ca. 14 km langen Strecke in Serpentinen nach St. Ottilien hinauf, zum Café Dattler, zum Kanonenplatz und von dort zurück ins Stadion. Online-Anmeldung unter www.hochschulsport.uni-freiburg.de/wettkampfsport/countdownlauf, Nachmeldungen am Starttag bis um 12 Uhr.

Anmeldestartschuss für das 17. Zeltlagercamp Neukirchen / Malente 2010

■ **Vom 15. – 28. August 2010 jede Menge Action, Spaß, Spannung, Sport & Spiel für Jugendliche von 10 – 17 Jahren!**
Unsere Ausflüge führen uns dieses Mal nach Hamburg, Wasserskifahren in Süsel, Hansapark Sierksdorf, Ostsee-Therme mit Timmendorfer Strand und Europas längster Wasserrutsche, Kanu fahren und Segeljollentour auf dem See direkt beim Zeltlager, dazu jede Menge Workshops und Sportturniere im Camp und vieles mehr, lasst euch überraschen. Anmeldeschluss: 31.03.10 (bei freien Plätzen Nachmeldung mögl.) Weitere Infos, Preise, Anmeldung und den ausführlichen Flyer des Events bei Matthias Heitzmann, Tel. 0761 / 2859119 und Tobias Zimmer, Tel. 0761 / 5148238 PTSV JAHN FREIBURG e.V. Schwarzwaldstr. 187 – 189, 79117 Freiburg, Tel. 0761 / 37980. Email: sport@ptsv-jahn-freiburg.de Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Mo, Di, Mi, Fr von 10.00 - 12.00 Uhr, Do von 16.00 – 18.00 Uhr. www.ptsv-jahn-freiburg.de

Chorinitiative St. Johann

„Vier Argumente gegen die Eintönigkeit: Sopran, Alt, Tenor, Bass!“

■ **Mit diesem Motto nimmt der Chor St. Johann nach längerer Pause seine Probenarbeit unter neuer Leitung und stimmbildnerischer Betreuung wieder auf.**
Interessierte Sängerinnen und Sänger – besonders zur Verstärkung des Bass-Fundaments – sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei der Chorvorsitzenden Ulrike Ganzmann, Tel. 0761/4014838 und beim Chorleiter DKMD Wilm Geismann, Tel. 0761/7078912

CASA
CREATIVE ARBEITEN SILVO ANSCHEL
Malerfachbetrieb
Wand ● Decke ● Boden ● Fassade
Telefon: 0761 / 38 86 91 7 - www.casa-mf.de
Unser Service für Sie
• Malerarbeiten
• Tapezierarbeiten
• Creative Flächengestaltung
• Altbausanierung
• Fassadenarbeiten
• Schimmelbeseitigung
• Allergikergeeignete Anstrichsysteme
• Bodenbeläge und Bodenbeschichtung

42. Freiburger NACHT-FLOHMARKT
Samstag 16.1. 16-24 Uhr
Messehalle
FREIBURG
mit Livemusik und Sektstand
SüMa Maier e. K., Rheinfelden
Tel.: +49 (0) 76 23 / 74 19 20
immer aktuell: www.suema-maier.de

Badsanierung
Für einen gepflegten Start in den Tag
Jetzt kostenlosen Ratgeber anfordern
• optimale Raumplanung
• attraktive Keramik und Fliesen
• moderne Armaturen
• kuschelige Fußbodenheizung
Ratgeber für Immobilienbesitzer
Wie Sie bei der Baumodernisierung Fehler vermeiden
Hopp+Hofmann
Tel. 0761/45997-0
www.modernisieren-in-freiburg.de

www.oberwiehre-waldsee.de

LOGO
WERBEGRAFIK
I. MÜLLER-MUTTER
LOGOS·GESCHÄFTSPAPIERE·ANZEIGEN·VISITENKARTEN·FLYER·PLAKATE·BROSCHÜREN·NEWSLETTER EINLADUNGEN·FIRMENZEITUNGEN PREISLISTEN·JAHRESBERICHTE FESTSCHRIFT·VEREINSZEITUNGEN SCHULUGSUNTERLAGEN·WERBEMITTEL·WERBEBERATUNG·DTP LAYOUT BIS DRUCK...
fon 0761.70 16 36
mail@logo-werbegrafik.de

Sprungbrett
Perspektive PLUS
Ein Projekt für alleinerziehende Mütter in SGB II-Bezug
Schritte in die Erwerbsarbeit...
EINZELBERATUNG & GRUPPENANGEBOTE
Freiburger Weiterbildungszentrum
FWZ Frau und Technik
in Kooperation mit
dem Diakonieverein Freiburg e.V.
in Zusammenarbeit mit der ARGE Stadt Freiburg
Gefördert durch die Europäische Union und das BMAS im Rahmen des Förderprogramms "Gute Arbeit für Alleinerziehende".
LOGO.werbegrafik I. Müller-Mutter

Immobilien/Angebot

• **4 Zi.-ETW i. Herzen der Wiehre**
Hochpaterre, 115qm, saniert - für 369.000 € zu verk.Tel. 0761/7074165

Gesundheit

• **Entspannen Sie bei angenehmen** Massagen. Goldmassage, Hot-Stone-Massage etc. ☎ 0175/6899977
www.goldmassage.biz

Rat & Hilfe

• **www.momos-rat-haus.de**
Unterstützung für Frauen durch: Biographiearbeit, Hilfe in Umbruchzeiten, Coaching, Reiki, Organisationshilfe.
☎ 5 56 28 91

Kurse

• **Ausdrucks-Theater-Kurs** für Kinder v. 7-9 Jahren: Mit viel Spaß und Kreativität Geschichten und Märchen spielen, neue Rollen entdecken, Spiellandschaften bauen und Kostüme entwerfen. Gemeinsam Abenteuer erleben, träumen, lachen... Start: 15.01.10, freitags 16.30-18 Uhr, 12 x. Ort: Haus der Jugend, Uhlandstr. 2, Anmeldung: Kurs 075. Tel. 79 19 79-0
www.jugendkunstschule@ibw.de

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61/ 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Buddhistisches Zentrum

Zasiusstr. 67, Tel: 7072185

DO | 7. Jan. | 20.00 Uhr
Liebe und Partnerschaft aus der Sicht des Diamantweg-Buddhismus (Videovortrag u. Meditation)

DO | 14. Jan. | 20.00 Uhr
Basis, Weg und Ziel im Diamantwegbuddhismus (Vortrag u. Meditation)

DO | 28. Jan. | 20.00 Uhr
Die Vier Grundlegenden Gedanken (Vortrag und Meditation)

Gaststätte Waldsee

MO | 21.00 Uhr
tageins: Cocktail Lounge mit wechselnden DJs - Eintritt frei

DI | 21.00 Uhr
Jazz ohne Stress, Livemusik bei freiem Eintritt

MI | 21.00 Uhr
Move To Groove, Abtanzen mit DJ Mensa, Eintritt frei

DI | 5. Jan. | Andy Arnold Trio
DI | 12. Jan. | Combo F
DI | 19. Jan. | Outside
DI | 26. Jan. | Hannes Buder

Haus 197

Jugend- u. Bürgerforum Haus 197 e.V, Schwarzwaldstr. 197, Tel./Fax 6 96 73 97
www.haus197.de

MO bis DO | 15.00 - 18.00 Uhr
für alle Kinder und Jugendlichen von 6-18 Jahren geöffnet

MO | 18.00 - 21.00 Uhr
Jugendtreff f. Jugendliche v. 13- 18 J.

MI | 18.00-19.00 Uhr
Mädchengruppe von 10-15 Jahren

MI | 10.00-12.00 Uhr
Eltern- Kind- Spielgruppe für Eltern mit den Allerkleinsten und Kleinen

Bauforum

Turnseestraße 24

jeden ersten FR im Monat | 17.00 bis 19.00 Uhr kostenlose Energiesprechstunde für Wohngebäude

Psycholog. Beratungsstelle

Landsknechtstr. 4 / Tel. 704383

Gruppenangebote
DI | 17.00 - 19.00 Uhr
Ja zu sich selbst sagen

pro familia

Humboldtstraße 2 Tel. 296256

DI | 20. Jan. | 19.30 Uhr
"Elternzeit - Elterngeld" ... wenn sich Eltern Zeit für ihr Neugeborenes nehmen, Ref. E. Zippel
Anmeldung erbeten

ZO / Zentrum Oberwiehre

Schwarzwaldstraße

(im Treffpunkt Bürgerschaftliches Engagement im ZO)
DI | 12. Jan. | 19:00 – 20:30
Plenum des Runden Tischs d. Hartz IV Bezieher u. Interessierte

DI | 26. Jan. | 19:00 – 20:30
Offener Erfahrungsaustausch der Hartz IV Bezieher und Interessierte.

www.oberwiehre-waldsee.de

Unfall-Service

Ihre 1. Adresse bei:
• Unfall
• Blechschaden
• Lackschaden
Auto Glas Reparatur

Auto Kallinich
Schwarzwaldstraße 42 · 79117 Freiburg
Tel. 07 61 / 31 6 31
Einfach anrufen, wir machen Ihr Auto wieder fit!

Kontakt: Christa Schmidt - ☎ 2 38 06

Jeden 3. Mittwoch im Monat!

FRAUENSTAMMTISCH
Bürgerverein
Oberwiehre-Waldsee e.V.

20. Jan./ 20.00 Uhr
Im Post-Jahn-Schwarzwaldblick
Schwarzwaldstr. 189
Thema: Rückblick auf das Jahr 2009

Autowäsche neu erfunden:
Wir streicheln Ihr Auto sauber!
Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial.
Wir wechseln auch Autoreifen!
BFT Tankstelle H. Blattmann
79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 07 61 / 6 73 74
ab € 4,50
Drei Hochleistungs-Staubsauger / 6 Min. für 50 Cent

Begegnungsst. Laubenhof

Weismannstr. 3, Tel. 6 96 87 80

MO bis FR | 8.30 – 16.30 Uhr
Tagesbetreuung / Tagespflege „Offenes Wohnzimmer“
MO bis FR
12.00 Uhr Offener Mittagstisch, Anmeldung am Vortag bis 11.00 Uhr
14.00-16.30 Uhr Cafe Begegnungs.
Mo | 10.00 Uhr Englisch
Di |
9.00 Uhr Seniorinnengymnast.
15.00 Uhr Handarbeiten
Do 16.00 Uhr Seniorenstammtisch

DO | 7. Jan. | 16 00 Uhr
Offener Stammtisch

FR | 8. Jan. |15.oo Uhr
Fit und Fun Gedächtnistraining

MI | 13. Jan.| 15.15 Uhr
Dia Vortrag: Kasmir-Ladakh-Zanskar

DO | 14. Jan. | 16.00 Uhr
Offener Stammtisch

FR | 15. Jan. | 15.00 Uhr
Gedenkgottesdienst f. d. Verstorbenen des Jahres 2009

MO | 18. Jan. | 15.00 Uhr
Computerkurs – Internet f. Einsteiger

DI | 19. Jan. |10.00 Uhr
Aquarellmalen

MI | 20 Jan. | 15.00 Uhr
Bingo

DO | 21. Jan. | 16.00 Uhr
Offener Stammtisch

MO | 25. Jan.
15.00 Uhr Computerkurs – Internet f. Einsteiger
17.00 Uhr Neujahrsempfang

MI | 27. Jan |
Volksliedersingen

DO | 28. Jan. | 16.00Uhr
Offener Stammtisch

MO | 1. Feb. | 15.00 Uhr
Computerkurs – Internet f. Einsteiger

DI | 2. Feb. | 10.00 Uhr
Aquarellmalen

MI | 3. Feb. | 16.00 Uhr
Gesprächskreis

DO | 4. Feb. | 16 00 Uhr
Offener Stammtisch

FR | 5. Feb. | 15.00 Uhr
Fit und Fun Gedächtnistraining

Evang. Friedensgemeinde

Hirzbergstr. 1a, Tel. 0761 / 32670

SO | 10. Jan. | 10.00 Uhr
Gottesdienst, Präd. Nolte

SO | 17. Jan.
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Niethammer, Kindergottesdienst
18.00 Uhr Der „andere Gottesdienst“ Team

SO | 24. Jan.
10.00 Uhr Gottesdienst m. Taufen Pfrn. Niethammer, Kindergottesdienst
20.00 Uhr Ökum. Bibelwoche Team: Hilarius

KIRCHEN / SENIOREN

DI | 26. Jan. | 20.00 Uhr
Ökum.Bibelwoche,Team: Peter u. Paul

DO | 28. Jan. | 20.00 Uhr
Ökum. Bibelwoche
Team: Auferstehung

SO | 31. Jan. | 11. 00 Uhr
Gottesdienst , Pfrn. Niethammer
Kindergottesdienst

SO | 7. Feb. | 10.00 Uhr
Gottesdienst m. Abendmahl
Pfrn. Niethammer

Emmi-Seeh-Heim

Begegnungsstätte Runzstraße 77, Tel. 0761/32160

DI | 12.00 Uhr offener Mittagstisch (Anmeldung Tel. 32160)
MI | 10.45 Uhr Gymnastik f. Aktive
FR | 9.30 Uhr Gymnastiktreff/ Frauen
SO - DO 13.30 - 17.30 Uhr Cafeteria

DO | 7. Jan. | 10 Uhr
Mitmenschliche und naturhafte Gedichte. Ref.: Fr. Vogl

DI | 12. Jan. | 15 Uhr
Ev. Gottesdienst

MI | 13. Jan. | 15.30 Uhr
Kath. Gottesdienst

DO | 14. Jan.
Wandertreff. Näheres unter Tel. 32160

SO | 17. Jan. | 15 Uhr
Emmis Disko

DI | 19. Jan. | 15 Uhr
Diavortrag: Pro Senior Ref. J. Willig

MI | 20. Jan. | 14.30 Uhr
Treffen d. GEW – Senioren

DO | 21. Jan. | 14.30 Uhr
Treffen d. Ver.di – Senioren

MO | 25. Jan. | 9.15 Uhr
Frühstück bitte anmelden Tel. 32160

DI | 26. Jan. | 15 Uhr
Diavortrag: Südamerika – Ecuador
Ref.: R. Eisenmann

Heilige Dreifaltigkeit

Hansjakobstr. 88 a, 79117 Freiburg
Tel. 7 11 57 + 7 11 47

SO | 11.00 Uhr
Eucharistiefeier der Gemeinde
MO | 18.30 Uhr Wortgottesdienst
DI
7.30 Uhr Morgenlob
8.00 Uhr Eucharistiefeier
19.15 Uhr Zen-Meditation / Cella
MI | 19.15 Meditation in der Cella

DO | 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mi | 13. Jan. | 15.00 Uhr
Seniorennachmittag: Alemannische Dichtung

FR | 15. Jan. | 18.00 Uhr
Pfarrsaalkonzert

MI | 20. Jan. | 20.00 Uhr
Gesprächsabend: 60 Jahre Grundgesetz - die kath.Kirche und der neue Staat 1945-1949. Ref.M. Plener

SO | 24. Jan. | 11.00 Uhr
Familiengottesdienst Vorstellung d. Kommunionkinder

DI | 26. Jan. | 20.00 Uhr
Pfarrgemeinderatssitzung

MI | 27. Jan. | 15.00 Uhr
Seniorennachmittag: Rumänien, Ref. G. Mengdehl, R. Menzinger

SA | 6. Feb. | 20.00 Uhr
Pfarreifastnacht

Johannisheim

Kartäuserstr. 115, 79104 Freiburg
Tel. 2113-100

MO
10.15 Uhr Gymnastik und Spiele
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
DI
10.00 Uhr Kochgruppe o. Spielrunde
MI
14.00 Uhr Ausflug n. Absprache
18.15 Uhr Abendrunde
DO
10.00 Uhr „Grips“ (Hirnleistungstr.)
16.00 Uhr kath. u. ev. Gottesdienst
FR
10.30 Uhr Sturzprophylaxe
15.00 Uhr Werken n. Absprache
SO
15.00 Uhr 1 x im Monat eine kulturelle Veranstaltung
MI bis SO
14.30- 16.30 Uhr Kafeestube

SO | 10. Jan. | 15.00 Uhr
Gitarrenkonzert

MI | 20. Jan. | 14.00 Uhr
Ausflug

DO | 21. Jan. | 14.30 Uhr
Tierbegegnungen

MO | 25. Jan. | 15.00 Uhr
Akkordeonkonzert

DI | 26. Jan. | 14:30 Uhr
Geburtstagsfeier

DO | 28. Jan. | 9:30 Uhr
Stadtbibliothek

KIRCHEN / SENIOREN

Kreuzsteinäcker

Heinrich-Heinestraße 10,
79117 Freiburg, Tel. 61 29 15-0

MO bis FR
12.00 Uhr Offener Mittagstisch
Anmeldung am Vortag bis 11 Uhr
MO
9.00 Uhr Seniorengymnastik
15.00 Uhr Cafeteria bis 17.30 Uhr
MI 10.00 Uhr Gemüseverkauf
Täglich: 9.00 – 12.00 Uhr Grips

FR | 8. Jan. | 17.00 Uhr
Lesekreis

SA | 9. Jan. | 15.00 Uhr
Offenes Cafe

MO | 11. Jan. | 15.00 Uhr
Montagstreff – Spielenachmittag

DI | 12. Jan.
9.30 Uhr Sitztanz
15.00 Uhr Winterlieder

DO | 14. Jan. | 14.00 Uhr
Sturzprophylaxe

MO | 18. Jan. | 15.00 Uhr
Montagstreff - Planungstreffen

DI | 19. Jan. | 9.30 Uhr
Gesprächskreis

DO. | 21. Jan
9.00 Uhr Frühstück – bitte anmelden
14.00 Uhr Sturzprophylaxe

SA | 23. Jan | 15.00 Uhr
Offenes Cafe

MO | 25.Jan. | 15.00 Uhr
Kegeln im Laubenhof

DI | 26. Jan. | 9.30 Uhr
Sitztanz

FR | 29. Jan. | 16.00 Uhr
Ökum. Gottesdienst

MO | 1. Feb. | 15.00 Uhr
Montagstreff – Basteln f. Fasnacht

DI | 2. Feb. | 9.30 Uhr
Sitztanz

DO | 4. Feb. | 14 00 Uhr
Sturzprophylaxe

SA | 6. Feb.| 15.00 Uhr
Offenes Cafe

Neuapostolische Kirche

Seminarstr. 22, www.nak-freiburg.de

SO | 09.30 Uhr
MI | 20.00 Uhr

Pfarrgemeinde Maria Hilf

Schützenallee 15, Tel. 0761-72611

Regelmäßige Gottesdienste
MI | 9.00 Uhr Eucharistiefeier
FR | 18.30 Uhr Eucharistiefeier
SA | 18.30 Uhr
Eucharistie a. Vorabend
SO | 10.00 Uhr Eucharistiefeier

SA | 9. Jan. | 16.00 Uhr
Ewige Anbetung

MI | 13. Jan.
15.00 Uhr Seniorentreff
20.00 Uhr Öffentl. Sitzung d. Pfarrgemeinderats

SA | 16. Jan. | 11.00 Uhr
Flohmarkt

SO | 17. Jan. | 10.00 Uhr
Familiengottesdienst – anschl. Kirchencafé

SO | 24. Jan. | 10.00 Uhr
Eucharistiefeier m. d. Gruppe „Junge Kirche“

MI | 27. Jan. | 15.00 Uhr
Seniorentreff

SA | 30. Jan. | 14.00 Uhr
Fastnachtsmarkt

DI | 2. Feb. | 18.30 Uhr
Eucharistiefeier zu Mariä Lichtmeß

SA | 6. Feb. | 20.11 Uhr
Großer Fasnet- und Tanzabend
Motto: Walt Disney

Wohnstift Freiburg

ehemals Kursana Residenz
Rabenkopfstr. 2, Tel. 3685-0

FR | 8. Jan. | 17.00 Uhr
Unterwegs in Island und Faör -als Gast in Europa`s westlichsten Bastionen, Diavortrag, Dr. H. Gärtner

---

SO | 10. Jan. | 17.00 Uhr
Klassische Akkordeonklänge, 1. Freiburger Akkordeon Club, Werke von J. S. Bach, F. Haag, A. Piazzolla, A. Götz

---

DO | 14. Jan. | 17.00 Uhr
Sonaten f. Viola/Klavier, v. Viextemps/Hindemith/Reger. U.Wyrtele u. H. J. Lee (Viola), B. Vaida (Klavier)

FR | 15. Jan. | 14.00 Uhr
Neujahrsempfang

FR | 22. Jan. | 17.00 Uhr
Im Brennpunkt d. Geschichte d. Kontinents - Flanderns Städte - Brüssel, Gent, Brügge, Löwen - Waterloo
Diavortrag, Ref.: A. Laur

FR | 29. Jan. | 17.00 Uhr
Liederabend, Studenten/innen m. Arien u. Lieder aus Opern u. Operetten

---

SO | 31. Jan. | 17.00 Uhr
Orchesterkonzert, Freiburger Symphonische Studentenorchester (FSSO), S. Rachmaninov, P. I. Tschaikowsky

---

+++ KEIN BÜRGERBLATT ERHALTEN? +++
• • • • • • • Bitte informieren Sie uns darüber • • • • • • • •
buergerblatt@logo-werbegrafik.de | Tel. 70 16 36

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Februar

REDAKTIONSSCHLUSS: 10. JANUAR
ANZEIGENSCHLUSS: 15. JANUAR

IMPRESSUM **Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee**

- **V.i.S.d.P.:** Dirk Blens • Tel. 0176 96172052
  redaktion@oberwiehre-waldsee.de
  Termine: Termine@oberwiehre-waldsee.de
  Redaktion: Dirk Blens, Sabine Engel, Heidrun Haag-Bingemann, Helmut Thoma.
  - Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der eingesandten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtredaktion wieder.
  Lektorat: Inge Albiez
- **Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung**
  LOGO.werbegrafik / Irmgard Müller-Mutter • Tel. 70 16 36
  Fax 70 16 34 • buergerblatt@logo-werbegrafik.de
- **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.**
  Neumattenstr. 29 • 79102 Freiburg • Tel. (AB) + Fax 70 38 78 43
  info@oberwiehre-waldsee.de • www.oberwiehre-waldsee.de

- **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee**

Karl-Ernst Friederich - Vorsitzender / Tel. 2 27 92 / info@oberwiehre-waldsee.de
Umweltschutz, AFB, Außenvertretung, Stadtteilgeschichte

Friedhelm Nehrwein - stellv. Vorsitzender / Tel. 4 76 66 31
Senioren, Sportveranstaltungen, AFB

Helmut Thoma - stellv. Vorsitzender / Tel. 6 63 36 / helmut.thoma@freenet.de
Umweltschutz, Stadtplanung, Denkmalpflege, Gemeinderat

Theo Kästle - Schriftführer / Tel. 3 57 07 / Stadtplanung, Denkmalpflege, Dreisamhock, Schriftführung

Roswitha Winker - Kassiererin / Tel. 6 80 00 13 / Senioren, Finanzen

Dirk Blens - Beisitzer / Tel. 0176 96172052 / Umweltschutz, Sicherheit, Verkehr, Initiative Stadttunnel, Bürgerblatt

Sabine Engel - Beisitzerin / Tel. 5 55 92 79 / Bürgerblatt, Jugend, Schulen

Heidrun Haag-Bingemann - Beisitzerin / Tel. 8 15 99
Stadtplanung, Verkehr, Bürgerblatt

Christian Hoestermann - Beisitzer / Tel. 6 96 50 28 / Behinderte, Familien

Werner Jäckisch - Beisitzer / Tel. 38 13 04 / Veranstaltungen, Internet, Grünbereiche

Christa Schmidt - Beisitzerin / Tel. 2 38 06
Mitgliederbetreuung, Frauenstammtisch, Bauernmarkt

Wilfried Nagel - Beirat / Tel. 6 50 56, Jugend, Schule, Senioren

- **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben
  Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau • BLZ 680 501 01 • Kto.Nr. 12495177

WERDEN AUCH SIE MITGLIED im Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.

Ich möchte dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. beitreten.
Ein großes Formular gibt es auf: www.oberwiehre-waldsee.de

Name Vorname

PLZ / Ort / Straße

Tel. / Fax

Mail

geb. am Beruf

Datum / Unterschrift

Einzugsermächtigung - Ich erteile dem Bürgerverein Oberwiehre–Waldsee e.V. die Erlaubnis, bis auf schriftl. Widerruf bzw. bis zur Beendigung meiner Mitgliedschaft den jährlich fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen:

Bank / BLZ

Kto. Nr.

Datum / Unterschrift

Bitte senden an:
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.,
K.-E. Friederich • Neumattenstr. 29 • 79102 Freiburg

■ **WAS IST DER BÜRGERVEREIN?** Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“. Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.

Der Jahresbetrag beträgt für

- Einzelmitglieder 15,00 € p.a.
- Familien 25,00 € p.a.
- Kooptierte Mitglieder 36,00 € p.a.

Der Verein ist in das Vereinsregister Freiburg eingetragen und als gemeinnützig anerkannt.

GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **DIE IDEE:** Wir testen hier jeden Monat, wie gut Sie – liebe Leserin und lieber Leser – sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins „versteckt“ ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude) eindringen, um das Gesuchte zu entdecken...

■ **DIE SPIELREGELN:** Schreiben Sie uns, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:

- per e-mail: termine@oberwiehre-waldsee.de
- per Post an: H. Haag-Bingemann, Jahnstr. 10, 79117 Freiburg

■ **WIR ERHOFFEN UNS**
mit diesem kleinen Ratespiel einerseits erhöhte Aufmerksamkeit der Leserschaft für die kleinen Dinge am Wegesrand bei Ihrem Stadtteilspaziergang. Andererseits haben Sie – bei etwas Glück sogar kostenlos – Gelegenheit, entweder die breit gefächerte Gastronomie der Oststadt oder deren Einzelhandel besser kennen zu lernen. Und schließlich freuen wir uns über neue Mitglieder im Bürgerverein.

IHR BÜRGERVEREIN

■ Das JANUAR-Rätsel

gehört eigentlich in die schier nicht enden wollende Reihe unserer „Bankgeheimnisse“ (Fortsetzung folgt!!), aber streng genommen ist die abgebildete kräftige Holzkonstruktion keine Bank sondern so etwas wie eine (der forstlichen Umgebung durchaus angemessene) massiv-rustikale Hollywoodschaukel, auf der sich tatsächlich recht gemütlich schaukeln lässt – und das übrigens bei attraktiver Aussicht und meist in der Sonne (sofern diese gerade scheint…).

■ **DIE PREISE:** Unter denen, die bis zum 15. Febr. eine richtige Lösung einsenden, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

- Ein Einkaufsgutschein im Wert von 20,00 €, gestiftet von der Metzgerei Linder u. ein Brunchgutschein im Wert von 23,00 € gestiftet vom Waldrestaurant St. Ottilien, der Bürgerverein bedankt sich herzlich!

- Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein.

Die Gewinner werden benachrichtigt u. im Bürgerblatt genannt.

► Auflösung des DEZEMBER-RÄTSELS

Die steinerne Madonna mit Christuskind ziert das Haus Talstraße 68 - unmittelbar am Südausgang der Unterführung bei der Ganter-Brauerei.

Gewinner der drei Verzehrgutscheine fürs Waldgasthaus St. Barbara sowie kostenloser Jahresmitgliedschaften im Bürgerverein sind: Herbert Ehrhart, Ursula Malstedt und Gisela Daamen.

Fotos und Texte: H. Thoma